

Ausstellung
Julia Armutt
 Regionale 24

Kuratorinnen: Juliette Steiner & Sandrine Wymann

Vom 24. November
 2023 bis Zum 7.
 Januar 2024

Donnerstag den 23. November 2023
 Pressetermin: 10.30 Uhr
 Eröffnung: 18-20 Uhr



Hannah Cooke, *Red Flag: Den Stier bei den Hörnern packen*, 2023
 © Hannah Cooke & VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Julia Armutt ist die fiktive Hauptfigur eines Theaterprojektes: Die kürzlich verstorbene bildende Künstlerin war mit einem berühmten Bildhauer verheiratet und hat bis zu ihrem Tod darunter gelitten, im Schatten dieses Mannes zu leben.

Ihre Erfinderin Juliette Steiner lässt sie für die Dauer der Regionale die Theaterbühne mit La Kunsthalle eintauschen; sie nimmt posthum an der Ausstellung teil, gemeinsam mit 18 anderen zeitgenössischen Künstler:innen. Thema der Gruppenausstellung ist das indirekte Porträt dieser fiktiven Künstlerin, die nur noch durch ihre Werke, ihre Schriftstücke und die Erinnerungen ihres persönlichen Umfelds existiert. Angesprochen werden intime Themen wie Paarbeziehungen und die Machtverhältnisse, die aus ihnen hervorgehen, jedoch auch die Frage der Auslöschung und des Verschwindens. Auf diese Weise soll das Publikum angeregt werden, über die Stellung von Frauen in der Kunstwelt nachzudenken.

Mit der Beteiligung von: Julia Armutt, Ruth Baettig, Paula Beck, Elie Bouisson, Hannah Cooke, Valentine Cotte, Hannah Gahlert, Pascale Grau, Nicole Hassler, Paul F. Millet, Eva Rosenstiel, andreasschneider, Kathrin Siegrist & Iva Wili, Virginie Sistek, JJ von Panure, Miriam Wieser, Katharina Anna Wieser, Valie Winter, Lisa Wintermantel

Eine jährliche Gruppenausstellung, entwickelt im Kontext der Regionale, einer grenzüberschreitenden Kooperation von 18 Institutionen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz mit dem Fokus auf lokale, zeitgenössische Kunstproduktion in der Drei-Länder-Region um Basel.

Über Juliette Steiner

Juliette Steiner ist Regisseurin, Schauspielerin und Bühnenbildnerin/bildende Künstlerin.

2009 begann sie ihr Studium an der Haute École des Arts du Rhin in Straßburg, das sie 2014 abschloss. Anschließend setzte sie ihre Schauspielausbildung in Colmar am Conservatoire fort.

Sie positioniert sich an der Schnittstelle zwischen Theaterspiel, Plastik, Tanz und Szenografie.

2016 gründete sie die Kompanie Quai n°7 und war von 2019 bis 2022 assoziierte Künstlerin der Comédie de Colmar (CDN). Seit 2022 wird sie von La Filature, Scène Nationale de Mulhouse, unterstützt. Seit Januar 2023 arbeitet sie mit dem Théâtre Jeune Public (TJP), Centre Dramatique Nationale de Strasbourg, unter der Leitung von Kaori Ito zusammen.

Im Zusammenhang mit diesem Projekt kuratiert sie zusammen mit Sandrine Wymann im Rahmen der Régionale die Ausstellung „Julia Armutt“.

Für ihre Kompanie verfasst Juliette Steiner interdisziplinäre Stücke und brachte bereits mehrere Schauspiele auf die Bühne: ANTIGONE #Ismène und Aphrodite im Jahr 2018, Services und H.S. im Jahr 2021. Derzeit arbeitet sie an einem neuen Werk, Une Exposition, das im April 2024 am TJP, Centre Dramatique Nationale Straßburg und anschließend an der Filature, Scène Nationale de Mulhouse, aufgeführt wird. In Verbindung mit diesem Projekt kuratiert sie zusammen mit Sandrine Wymann die Ausstellung Julia Armutt im Rahmen der Regionale.

compagniequainumero7.com

Samstag, 2. Dezember um 18 Uhr: Performance.

Aktivierung des Werks von Julia Armutt durch die Kompanie Quai N°7, Eintritt frei und kostenlos

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag 12-18 Uhr

Samstag und Sonntag 14-18 Uhr

Geschlossen Montags und Dienstags + 23., 24., 30., 31. Dezember 2023

Freier Eintritt

La Kunsthalle Mulhouse - Zentrum für zeitgenössische Kunst

La Fonderie

16 rue de la Fonderie - 68100 Mulhouse - France

+ 33 (0)3 69 77 66 47

kunsthalle@mulhouse.fr / www.kunsthallemulhouse.com



Pressekontakt : Stéphanie Fischer

+ 33 (0)3 69 77 65 56 / stephanie.fischer@mulhouse.fr

Mulhouse Art Contemporain ist Partner der La Kunsthalle Mulhouse.



La Kunsthalle Mulhouse ist eine Kultureinrichtung von nationalem Interesse der Stadt Mulhouse, wird vom Ministerium für Kultur –DRAC Grand Est, Région Grand Est und von der Collectivité européenne d'Alsace unterstützt.

La Kunsthalle Mulhouse ist ein Mitglied von DCA / association française de développement des centres d'art, Arts en résidence –Réseau national und Plan d'Est -Pôle arts visuels Grand Est.